

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

Datum: Sonntag, 26.03.2023

Ort: Stadthalle Alsfeld, 36304 Alsfeld

Versammlungsleiter: Stephan Göb

Protokollführerin: Ann-Kathrin Burkl

Beginn: 10:05 Uhr (26.03.2023)

Ende: 15:49 Uhr (26.03.2023)

Anwesende: 46 Anwesende (schwankend), davon 31 stimmberechtigte ZüchterInnen (schwankend) davon 4 Gäste (Ann-Kathrin Burkl (DQHA GS), Susanne Zahner (DQHA GS), Christina Koch (DQHA GS), Yvonne Rützel)

- ab 13.45: Kirsten & Volker Laves nicht mehr anwesend, haben Wahlkarten abgegeben
- 14.27: Nico und Stefanie Kalaizidis verlassen Sitzung, geben ihre Wahlkarten ab
- Thomas Bidmon verlässt Sitzung frühzeitig, gibt Wahlkarten ab

1. Begrüßung durch den Präsidenten Stephan Göb und Totengedenken

Präsident und Versammlungsleiter Stephan eröffnet die Mitgliederversammlung um 10.05 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste und bedankt sich für die Teilnahme.

Mit einer Schweigeminute wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit,

2.1 Bekanntgabe der Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder und Züchter, Bestellung/Vorschlag eines Protokollführers

Stephan Göb (SG) stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung fest. Er stellt die Anzahl der aktuell anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder (11) und stimmberechtigten Züchter (31) fest.

2.2 Abstimmung Bestellung/Vorschlag eines/einer ProtokollführerIn

SG schlägt als Protokollführerin Frau Ann-Kathrin Burkl vor.

Abstimmung: 42 Stimmberechtigte – 42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnis: dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Tagesordnung/Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12. April 2022

3.a) Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung erfolgte per Handzeichen

Abstimmung: 42 Stimmberechtigte – 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ergebnis: der Genehmigung wurde zugestimmt

3. b) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12. April 2022

SG fragt nach Einwänden. Es werden keine eingereicht. Es kommt zur Abstimmung per Handzeichen.

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

Abstimmung: 42 Stimmberechtigte – 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Ergebnis: der Genehmigung des Protokolls wurde zugestimmt

3.1 Genehmigung des Protokolls vom 12. April 2022 laut Widerspruch

SG erklärt die Änderung: Fr. Eikermann vom LFL wollte nicht namentlich im Protokoll erwähnt werden, daher die Streichung ihres Namens. Es kommt zur Abstimmung zur Genehmigung des geänderten Protokolls laut Widerspruch.

Abstimmung: 42 Stimmberechtigte – 42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnis: der Genehmigung des Protokolls wird einstimmig zugestimmt.

4. Rechenschaftsberichte

4.1 des Präsidenten Stephan Göb

SG eröffnet seinen Rechenschaftsbericht mit der Betonung der guten Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiumsteams und mit den DQHA Regionalgruppen. Er berichtet, dass das Filialzuchtbuch der DQHA nun auch neben dem LFL die Genehmigung in allen europäischen, dafür zuständigen Behörden/Ländern erhalten hat, was eine solide Basis für die Zuchtarbeit der DQHA darstellt. Die Pferde- und Mitgliederzahlen der DQHA sind stabil mit einer steigenden Tendenz. Die DQHA liegt Stand 2022 bei 6.429 Mitgliedern, 2020 waren es noch 6.362 Mitglieder.

Positives Feedback durch die Q22 und die Regionen Futuritys. SG betont in seiner Schilderung, dass die Regionen Futuritys wichtig für den Verband sind und weiterhin durchgeführt werden.

Jugendliche der DQHA werden am Youth World Cup 2023 teilnehmen.

SG berichtet im Anschluss, dass alle rechtlichen Verfahren gegen die DQHA abgeschlossen und zum Wohle des Vereins gelaufen sind. Die DQHA Geschäftsstelle wird in ihren Prozessen weiter optimiert und ist personell gut aufgestellt.

Die Zusammenarbeit mit der AQHA läuft wie vor dem zwischenzeitlichen Bruch mit der DQHA. Die DQHA erhielt 2022 50.000 € von der AQHA, 2023 werden es fast 50.000 € für Aufwendungen wie z.B. die Horsemanship Camps oder die Jugend. Das Verhältnis AQHA-DQHA ist vollständig rehabilitiert.

SG berichtet dann von den Entwicklungen der AQHA und der AQHA Convention: International Director Stefanie Bubbenzer (SB) wurde zum AQHA Director ernannt. SG und SB haben auf der AQHA Convention in Sport- und Zuchtgremien mitgearbeitet. SG stellt kurz myAQHA vor: neues Mitgliederportal der AQHA, das er dringend jedem DQHA Mitglied ans Herz legt. Die Digitalisierung der AQHA schreitet in großen Schritten voran. Die AQHA will mittelfristig (verschoben auf mind. 5 Jahre in die Zukunft) das CoR digitalisieren und nicht mehr drucken. Lösungen für die Affiliates, die Papiere selbst drucken zu können, werden jedoch diskutiert und hierfür setzt sich SG auch ein. Die AQHA ist stolz, die DQHA wieder als vollwertigen Affiliate zu haben.

Das rechtliche Verfahren mit Norbert Drechsler (ND) ist eingestellt. Es wurde eine Zahlung von 12.000 € an ND veranlasst aufgrund des Urteils. Weitere Rechtsmittel haben beide Seiten ausgeschlossen. Auch die Zollermittlung gegen die DQHA ist abgeschlossen. Aufgrund der gründlichen Aufarbeitung und Dokumentation durch das Präsidium konnten die Forderungen, die aufgrund der Scheinselbstständigkeit des ehemaligen Buchhalters Franz-Josef Glas erhoben wurden, von 96.000 € auf 54.000 € gesenkt werden. Die DQHA zahlte bereits 20.000 € und zahlt den Rest an die Techniker Krankenkasse in 12 Monatsraten á 3.000 €. Trotz der Zahlungen steht der Verein liquide da, betont SG. Damit sind alle Forderungen an die DQHA ad acta gelegt.

SG schildet nun die Aufgaben für die Zukunft: Ruhe, Stabilität und Vertrauen in den Verband weiter ausbauen. Die Prozesse in der Geschäftsstelle sollen weiter optimiert werden, die neue Homepage der DQHA mit digitalem Front End ist in Arbeit. SG räumt ein, dass die Öffentlichkeitsarbeit in den vergangenen 2 Jahren

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

schwierig war, jetzt aber mit neuen Redaktionsgremien und Personal besser gesteuert werden wird. Dies wird bereits umgesetzt. Die Stärkung der American Quarter Horse-Zucht und dem Sport sowie die Jugendarbeit soll erfolgen. Die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden wird intensiviert, die Betreuung der Sponsoren soll klarer und mehr wertschätzend für die Sponsoren etabliert werden. Hierfür werden Konzepte bereits in einer Arbeitsgruppe erstellt. Die Freude am Westernsport und der Ausbau der Jugendarbeit soll vermittelt werden.

Nachfrage durch Günther Fischer (GF) zum Landgerichtsurteil in Aschaffenburg in der Causa Drechsler: Inwiefern wurden die Arbeitsverträge geprüft?

SG stellt dar, dass das Landgericht alle verfügbaren Unterlagen eingehend auf Rechtmäßigkeit geprüft und anhand deren Wertigkeit die Summe der Zahlung festgelegt hat.

4.2 des Vizepräsidenten Momo Massaad

Momo Massaad als zweiter Vorsitzender hat keine Ergänzungen zum Bericht des geschäftsführenden Vorstandes aus 4.1 .

4.3 der International Director Stefanie Bubenzer

SB berichtet über die Personalsituation der AQHA, die sich geändert hat: Sierra Kane hörte im April 2022 als AQHA Director of International Activities auf. Seitdem war Jamie Hughes im Amt, die jedoch Ende Februar 2023 ihr Amt aus persönlichen Gründen niederlegte. Seitdem ist die Stelle unbesetzt.

Es gibt vierteljährliche Calls der International Director der Affiliates, in denen sich ausgetauscht wird. Der Austausch untereinander ist wesentlich lebendiger als einige Jahre zuvor noch.

Bei der AQHA Convention wurde ein „On Side Service“ angeboten, bei dem SG für die DQHA rund 100 schwierige Fälle lösen konnte, sodass 100 CoRs mit nach Deutschland genommen werden und an Mitglieder versendet werden konnten. Auf der Convention wurden neue Offizielle der AQHA gewählt:

- Neuer AQHA President: Kenneth Banks
- Lori Buchholz neu im Executive Committee
- Scott Neumann Director of Competitions

Chile ist nun AQHA Affiliate.

AQHA ist finanziell wieder stabiler aufgestellt, SB spricht von einem „New Spirit“, auch in der Zusammenarbeit mit den Affiliates.

SB lobt außerdem die Durchführung eines APHA/AQHA Richter- und Showmanager Seminars in Brüssel, das sehr positiv aufgenommen wurde und aufgrund eines starken Sponsors sogar völlig kostenlos angeboten wurde.

Die Meetings der FEQHA finden nun halbjährlich statt 1x im Jahr statt.

SG merkt an: Die AQHA wird auf die Americana im Herbst kommen, um dort einen On Side Service anzubieten.

Nachfrage Nico Kalaizidis (NK), wieso die AQHA auf die Americana kommt und nicht auf die Q Hauptshow.

SG antwortet, dass der Americana Besuch als Serviceleistung der AQHA gilt, nicht als „Meet and Greet“. Es gibt Bestrebungen, AQHA Offizielle auch auf der Q zu haben, dies ist jedoch noch in Planung.

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

4.4 der Zuchtobfrau Christine Petersen und der Zuchtleiterin Ronja Hagedorn

Ronja Hagedorn (RH) stellt sich und die Zuchtabteilung kurz vor. Im Anschluss liefert sie die Übersicht der Zuchtzahlen:

- 1448 ausgestellte Equidenpässe
- 636 Hengstbucheintragungen
- 136 Wallacheintragungen
- 1017 Stutbucheintragungen
- 223 Zuchtbuchnachträge
- 74 Zuchtbuchnachträge in Fremdpassen
- AINT IT COPPERCHOC ist Leistungssporhengst 2022 geworden
- LASSYS MASTERPIECE ist Premium- und Leistungsstute
- COLONELS SMOKIN WHIZ ist Elitestute
- CL SCOTCH BAR SHINE ist Elitehengst

RH betont, dass die Arbeit als Zuchtverband immer auch Regulierungen durch Gesetze (national wie EU) unterliegen und das die Arbeit natürlich beeinflusst.

Zuchtaktiv gemeldet wurden 2022:

Hengste 419 (470 Bedeckungen, Natursprung 270, TG 37, Frischsamen 162, Embryo 1)
Stuten 1480 (1210 Fohlen)

Christine Petersen (CP) berichtet von der zurückliegenden Zuchtschausaison. Grundsätzlich waren es weniger Fohlen, Stuten, Wallache und Hengste bei den Selektionsveranstaltungen als noch vor 2 Jahren. Die Tendenz, weniger TeilnehmerInnen zu haben, ist seit Jahren und muss umgekehrt werden. Daran arbeitet die Zuchtabteilung bereits.

Die vorgestellten Fohlen 2022 haben einen hervorragenden Schnitt: von 162 vorgestellten Fohlen haben 81 Fohlen eine 1A Prämie erhalten, 81 Fohlen eine 1B Prämie.

Der Top Sire 2022 wird vorgestellt:

1. Platz EH One of Lenas Finest 85,62%
2. Zippos Good Mr 81,66 %
3. CL Scotch Bar Shine 81,51 %

Als Highlight der Zuchtschausaison wird die verbandsübergreifende (APHCG, PHCG und DQHA) Zuchtschau auf der Roofman Ranch vorgestellt. Eine solche Veranstaltung soll dieses Jahr wiederholt werden.

CP und RH appellieren noch einmal an alle Züchter, ihre Fohlen/Stuten vorzustellen und Werbung für die Zuchtschauen zu machen. Im Anschluss stellt sie noch den Körungssieger Perspectively A Rock und die Fohlen- sowie Stuten Championatssieger vor. Loves To Lope wurde Siegerin bei den Stuten, das Fohlen Blue Shine Of Glory gewann das Fohlenchampionat.

RH berichtet, dass mehr über die Beschreibung der Fohlen/Stuten/Wallache/Hengste nach außen gezeigt werden muss. Die Wahrnehmung, 1b Fohlen seien „schlechte Fohlen“ muss verändert werden. Auf dem Züchterforum wurde daher bereits um eine Umbenennung der Prämie gesprochen, z.B. „gold“ und „silber“. Außerdem berichtet RH vom Vorhaben, ein Wallachchampionat zu veranstalten, was positiv aufgenommen wird.

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

2023 wird eine DQHA Zuchtrichterausbildung ausgeschrieben. Die Planungen hierfür laufen. Interessenten gibt es bereits. So soll das Problem der wenigen vorhandenen DQHA Zuchtrichter möglichst schnell behoben werden.

Der 6 Panel-Test für Deckhengste wird auch in Deutschland Pflicht werden, bei der AQHA ist er seit 2023 bereits Pflicht für neu registrierte Deckhengste. Hengste, die bereits im DQHA Zuchtbuch geführt werden, haben Bestandsschutz, neue Hengste werden künftig auch den 6 Panel-Test benötigen, um ins DQHA Zuchtbuch aufgenommen zu werden.

RH informiert weiterhin, dass die neue DQHA Homepage die Möglichkeit einer Leasingsstuten-Börse haben wird, was positiv aufgenommen wird.

Die lineare Beschreibung wird weiterentwickelt und evaluiert, zudem soll ihr Nutzen ausgeweitet und transparenter gemacht werden.

Nachfrage durch Volker Laves (VL), ob die Gewichtung der einzelnen Kategorien der linearen Beschreibung überdacht werden.

RH antwortet, dass genau dies Thema aktuell ist und im Rahmen der nächsten Weiterbildung der DQHA Zuchtrichter besprochen wird.

Jan Laves (JL) appelliert im Namen des Zuchtausschusses dafür, dass erfahrene ZüchterInnen unerfahreneren Züchtern/Eigentümern bei Fragen rund um das Thema Equidenpass zur Verfügung stehen, um Fehler bei der Beantragung zu minimieren und damit auch den Aufwand in der DQHA Geschäftsstelle verringern.

VL fügt dabei an, dass ein Equidenpass-Service auf DQHA Zuchtschauen wieder gut wäre und sicherlich für ein positives Bild sorgen würde. CP bestätigt, dass dies für die kommende Zuchtschausaison angedacht ist, sofern es personell zu stemmen ist.

Diskutiert wird, ob vor Ort auf den Zuchtschauen durch einen Tierarzt oder z.B. Equidenpassinspektoren auch gechippt werden kann. Folgende Fragen müssen geklärt werden:

- Wie muss derjenige versichert sein, der ein Pferd chippt? Welche Versicherung deckt das ab?
- Können Tierärzte trotz neuer GOT zu besonderen Konditionen für eine Zuchtschau am Wochenende angestellt werden?

SG betont, dass die rechtliche Lage sicher sein muss. Das ist im Schadensfall sehr wichtig. Im Anschluss entlässt SG die Versammlung in eine kurze Kaffeepause um 11.40 Uhr.

4.5 der Sportobfrau Sarah Barre

Die Sitzung wird durch SG um 11.55 Uhr wieder aufgenommen. Es folgt der Bericht der Sportobfrau Sarah Barre (SBa) Sie stellt den Sportausschuss kurz vor und berichtet anschließend vom Trail Ride Programm 2022, das gut angenommen wird. Es fanden 2022 jedoch keine von der DQHA organisierten Trail Rides statt. Dafür fehlen Organisatoren innerhalb des Verbandes.

Das 2022 stattgefundenene DQHA Horsemanship Camp wurde durchweg positiv aufgenommen. 2023 finden weitere Camps statt.

Die Q22 wurde positiv aufgenommen und die Kosten konnten im Vergleich zur Q21 deutlich verringert werden. Allerdings konnte die Q21 mehr Starter verzeichnen, als die Q22 in Kreuth.

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

Die Q22 hatte vor Abzug der Futurity Gewinnelder, die vollständig ausgeschüttet wurden, ein Plus 22.000 €. Nach Abzug der Gewinnelder bleibt ein Minus von 9.555 €, was weniger ist als 2021. Für die Anzahl an Pferden, die gestartet sind, war Kreuth eine relativ kostengünstige Alternative zu Aachen. Die Umfrage nach der Q22 unter den TeilnehmerInnen war durchweg positiv. Deutlich verbessert war das Feedback zum Zeitplan, das Showteam wurde ebenfalls gelobt – außerdem das „In Hand“-Wochenende, das so beibehalten werden sollte.

SBa verabschiedet sich damit von ihrem Amt als Sportobfrau und bedankt bei SG und dem restlichen Präsidium für die gute Zusammenarbeit.

4.6 der Futurity/Maturity Beaufragten Katja Hauser

Katja Hauser (KH) stellt die Futurity Zahlen 2022 kurz vor. Es gab 513 Futurity Starts auf den Regionen Futuritys, was einen Rückgang seit 2019 (672 Starts) markiert.

Nachfrage GF, wieso auf der Folie von „Ost“ die Rede ist, da es keine Regionen Futurity Ost gab.

KH korrigiert sich: es handelt sich dabei um die Futurity Sachsen-Thüringen, die auf der Folie falsch benannt wurde.

Die SSA zeigt einen deutlichen Abwärtstrend. 2019 waren noch 120 Hengst eingezahlt, 2022 70 Hengste. KH appelliert an die Anwesenden, Hengsteigentümer anzusprechen und zu motivieren, wieder einzuzahlen. Sie selbst versichert, die abgesprungenen Hengsteigentümer anzurufen und über die Gründe zu sprechen sowie zu versuchen, Motivation zur Einzahlung/Nachzahlung zu wecken.

KH berichtet von der Arbeitsgruppe, die sich mit einem Konzept zur Öffnung der SSA/Futurity beraten hat. Die Idee ist die Einzahlung von Fohlen/Jungpferden, deren Väter nicht in die SSA eingezahlt sind.

GF fragt nach, ob die Einführung einer solchen Öffnung temporär oder dauerhaft gedacht ist.

KH spricht von einer dauerhaften Öffnung, jedoch kann ein Vorschlag zu einer temporären Öffnung erfolgen, wenn dies gewünscht ist.

GF befürchtet bei einer dauerhaften Öffnung den gegenteiligen Effekt, d.h. dass weniger Hengste eingezahlt werden. Er plädiert für eine temporäre Öffnung, um den Futurity Topf zu füllen, danach wieder Schließung.

Thomas Bidmon (TB) fragt nach, wieso die Hengsteigentümer aufhören einzuzahlen.

Marius Bauer (MB) erklärt, dass Hengsteigentümer am Telefon oft bei ihm berichten, dass sich die Einzahlung nicht lohnen würde, da der Hengst nur wenige Bedeckungen im Jahr macht.

SG betont, dass die Promotion der Hengste innerhalb der SSA wichtig ist und mehr in den Fokus genommen werden soll. Der Schutz der SSA ist wichtig, allerdings schätzt auch er, dass die Öffnung des Programms in Zukunft nötig sein wird.

KH stellt in der Folge noch Verbesserungen für die Futurity Saison 2023 vor: Es werden einheitliche Listen/Tabellen für Meldestellen entwickelt, die die Verarbeitung der Ergebnisse erleichtern und weniger fehleranfällig sein sollen. Zudem wird eine Vereinheitlichung der Trophys und Schleifen angestrebt. Für die Sprecher sollen Texte mit Fokus auf Abstammung und Züchtern vorliegen.

KH geht im Anschluss auf das Thema Tierschutz/Tierwohl auf dem Turnierplatz ein, da durch eine Empfehlung des BMEL die Diskussion aufkommt, inwiefern Pferde unter 30 Monaten überhaupt noch trainiert bzw. auf den Turnieren in den Halter/in Hand Klassen geshowt werden können. KH plädiert für eine proaktive Haltung,

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

um zu zeigen, dass der DQHA das Thema Tierschutz wichtig ist. Stewarts auf den Abreiteplätzen sollen überwachen, dass die jungen Pferde nicht zu lange und nicht ausgebunden longiert werden. Ein Antrag hierzu wird später diskutiert.

4.7 des kommissarischen Jugendobmanns Marius Bauer

MB gibt einen Rückblick auf das Jugend-Jahr 2022. Das Auswahlverfahren für den Teamchef der Jugend fand statt: Alexander Eck ist Teamchef, Stellvertreterin ist Enja Libor. Sie stehen gemeinsam für das Team Deutschland.

Es fand ein Jugendcamp verbandsübergreifend (DQHA/NRHA/PHCG und APHCG) statt, welches durchweg positiv aufgenommen wurde. 30 Jugendliche konnten dabei sein, die Nachfrage war noch deutlich höher.

Auch die Sichtung für den Youth World Cup 2023 fand statt, sodass ein Team hierfür ermittelt werden konnte. Der European Team Cup wurde durchgeführt.

Kadertraining für den Youth World Cup 2023 konnte stattfinden.

NK fragt, wieso die Umbenennung von „Bundestrainer“ zu „Teamchef“ erfolgte.

SG erklärt hierzu, dass es um die moderne, positivere Konnotation des Wortes bei der Umbenennung ging, nicht darum, den Beruf des Trainers zu diskreditieren. MB betont in diesem Zuge noch die Bereitschaft vieler Trainer, für sehr günstige Preise oder gar kostenlos Trainings mit Jugendlichen durchzuführen, z.B. bei dem Jugendcamp. Die Bereitschaft in die Jugend zu investieren, ist da.

Das Team für den Youth World Cup 2023 steht fest:

- Jette Jürgensen
- Thea Marie Friederich
- Stella Pfeffer
- Michelle Lüders
- Julia Gillessen
- Luca Kempfer
- Eva Marie Lautner

MB stellt im Anschluss die Planungen der Jugend für 2023 vor. Die verbandsübergreifende Arbeit soll intensiviert und damit eine Stärkung der Jugendarbeit erreicht werden. Es soll mehr Veranstaltungen ähnlich wie das Jugendcamp letztes Jahr geben. Der DQHA Team Cup soll modernisiert werden. Außerdem steht der Youth World Cup 2023 in Amerika an. Zudem werden wieder mehr Little Horsemen Days für den Nachwuchs angeboten werden. Ebenfalls in Planung sind Turniere/Events, bei denen Youth und Amateur Klassen angeboten werden, um mehr Jugendliche auf die Turnierplätze zu bekommen.

VL lobt am Ende des Berichts die Jugendarbeit und betont die Wichtigkeit der Jugendarbeit.

4.8 des Sprechers des Regionalgruppen Komitees Nicole Finzel

Nicole Finzel (NF) ist seit November 2022 Sprecherin der Regionalgruppen. Sie bedankt sich vorab beim Präsidium für die gute Zusammenarbeit und betont: Die Regionalgruppen werden im Diskurs durch das Präsidium ernst genommen und gehört.

Sie berichtet vom Status der Regionalgruppen bzw. den dort besetzten Vorständen:

- Nord: 16.4.
- Ost: Steht noch aus
- Thüringen-Sachsen: Ämter besetzt
- NRW: Ämter besetzt
- RLP/Saarland: Ämter besetzt

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

- BaWü: 31.3.
- Bayern: alle Ämter besetzt
- Hessen: keine Wahlen/unbesetzt

Die Regionalgruppen haben im Allgemeinen mit wenig Beteiligung bei den eigenen JHVs zu kämpfen. Allerdings gibt es überall einen konstruktiven Dialog innerhalb der Regionalgruppen. Konsens ist: die Zucht muss wieder mehr in den Vordergrund rücken und besser promotet werden. Außerdem wünschen sich die Regionalgruppen das getrennte Richten bei Zuchtschauen.

Einwand von Sebastian Litzkuhn (SL), dass nicht alle Regionalgruppen das so sehen. Zur Richtigstellung. NF berichtet von den beschlossenen Änderungen bezüglich der Regionen Futuritys: es werden nur noch 2fach Shows zugelassen. Außerdem gibt es keine Blumenkränze mehr auf den Regionen Futuritys, diese sind der Hauptshow vorbehalten.

Es soll noch einmal ein Showmanager und Showsecretary Seminar durchgeführt werden, um neue Leute für solche Posten zu akquirieren. Zuletzt appelliert auch NF noch einmal, sich ehrenamtlich zu engagieren und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

5. Kassenbericht (Ralf Seedorf)

Schatzmeister Ralf Seedorf (RS) stellt die Finanzen vor. Im Vergleich zu 2021 (-27.361,14 €) konnte 2022 ein vorläufig positiver Gewinn erwirtschaftet werden. Die Mitgliederentwicklung zeigt sich positiv: 2020 waren es 6.362 Mitglieder, 2022 6.429.

RS erklärt, dass eine Umverteilung der Kosten innerhalb der Posten erfolgte, z.B. laufen Gehälter der Zuchtabteilung nicht mehr in der Zucht selbst, sondern gehören nun zum Posten „Gehälter“. Daher eine Umverteilung der Gelder innerhalb der präsentierten Bilanz an einigen Stellen. Die hohen Kosten bei der Geschäftsstelle sind u.a. durch Verträge mit Zeitarbeitsfirmen zu erklären sowie den Rechtskosten auf den nun abgeschlossenen Verfahren. Trotzdem ist die DQHA liquide und auf solidem, finanziellem Fundament.

RS betont, dass sich die Vorstandskosten bei der DQHA auf vergleichsweise niedrigem Niveau befinden. Auch die Jugend war im vergangenen Jahr nicht wesentlich teurer als im Vorjahr. Für 2023 sind dort höhere Kosten zu erwarten und eingeplant, da der Youth World Cup stattfindet.

SG bedankt sich bei RS für sein Engagement.

6. Bericht des Kassenprüfers

Sara Moslehner (SM) trägt den Bericht vor. Kirsten Laves (KL) und sie waren bei der Kassenprüfung zugegen. Sie berichtet von kleinen Beanstandungen. Belege, die gefehlt haben, wurden bereits angefordert, Kontoauszüge, die nötig waren, nachgereicht und sind damit vollständig. Die Konten werden ordnungsgemäß geführt. Sie betont, dass die Ablage durch RS ordentlich erfolgte und umgestaltet wurde, sodass es sich für 2023 einfacher gestalten wird. SM empfiehlt die Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer.

KL bringt sich ein und erinnert die Regionalgruppen daran, ihren Mitgliedern deutlich zu machen, ihre Kontodaten zu überprüfen, damit weniger Rücklastschriften entstehen und sich der Arbeitsaufwand durch die Buchhaltung und Geschäftsstelle reduziert.

NK bittet darum, die Bilanz vor der Mitgliederversammlung für Mitglieder zugänglich zu machen, damit man sich als Mitglied vorbereiten kann.

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

6.1 Genehmigung des Rechnungsprüfungsberichtes

Abstimmung: 42 Stimmberechtigte – 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Ergebnis: der Genehmigung wurde einstimmig zugestimmt.

6.2 Antrag auf Entlastung des Präsidiums von 119.03.2022 -26.03.2023

SG stellt den vom Kassenprüfer empfohlenen Antrag zur Entlastung.

Abstimmung: 42 Stimmberechtigte – 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 12 Enthaltungen

Ergebnis: dem Antrag wurde zugestimmt.

7. Genehmigung Haushaltsvoranschlags und des Haushaltsplanes für das laufende Geschäftsjahr 2023

RS stellt den Haushaltsplan für 2023 vor.

Für die Jugend wird aufgrund des Youth World Cups 2023 ein größeres Budget veranschlagt als 2022. Ansonsten gibt es wenige große Veränderungen für die Planungen 2023.

Nina Obermüller (NO) fragt nach, welche Planung für die Zucht veranschlagt wird.

RS erklärt, dass 20.000 Euro mehr für die Zucht eingeplant sind, um Zuchtrichterausbildung und bessere Aufstellung der Zuchtschauen zu finanzieren. SG betont an dieser Stelle nochmals, dass trotz der Zahlungen aufgrund der Rechtsstreitigkeiten die DQHA liquide ins Geschäftsjahr 2023 geht.

Die Abstimmung zur Genehmigung des Haushaltsvoranschlags folgt.

Abstimmung: 42 Stimmberechtigte – 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen

Ergebnis: der Genehmigung wurde zugestimmt

SG verabschiedet die Versammlung noch einmal in eine Pause um 13.40 Uhr.

8. Wahlen

Die Mitgliederversammlung wird um 13.55 Uhr fortgesetzt. Die Wahlen stehen an.

8.1 Die Wahlen erfolgen nach A.10.2 der Satzung (Übergangsregelung für unterschiedliche Amtszeiten & Ausscheiden eines Präsidiumsmitglieds)

8.1.1 Wahl eines Wahlleiters

SG schlägt Sebastian Litzkuhn (SL) als Wahlleiter vor. RH schlägt Jan Laves (JL) als Wahlleiter vor. SL zieht zu Gunsten von JL zurück. JL steht zur Verfügung.

Die Wahl wird durch Handzeichen durchgeführt.

Abstimmung: 42 Stimmberechtigte – 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ergebnis: JL wird zum Wahlleiter bestimmt.

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

8.1.2 Schatzmeister/in (für regulär 3 Jahre)

RS wird vorgeschlagen und steht zur Wahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. JL stellt die stimmberechtigten Mitglieder für die Wahl fest: 40. Die Wahlen für Präsidiumsposten werden geheim abgehalten. Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmung: 40 Stimmberechtigte – 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ergebnis: RS wird in seinem Amt als Schatzmeister bestätigt.

8.1.3 Obmann/-frau des Jugendausschusses (für regulär 3 Jahre)

MB wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. MB steht zur Wahl bereit.

Abstimmung: 40 Stimmberechtigte – 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ergebnis: MB wird in seinem Amt als Jugendobmann bestätigt.

8.1.4 Stellvertreter/-in des/der Jugendobmann/-frau

MB schlägt Sina Thesing (ST) als Stellvertreterin vor. ST ist abwesend, wird jedoch angerufen und bestätigt am Telefon, dass sie zur Wahl steht. Die Abstimmung erfolgt.

Abstimmung: 40 Stimmberechtigte – 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Ergebnis: ST wird gewählt.

8.1.5 Wahl von mindestens drei bis maximal fünf Mitgliedern des Jugendausschusses

MB schlägt Naemi Künkler, Lina Paßgang, Meike Grützmann, Stefanie Kalaizidis und Katharina Schulze vor. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Abstimmung: 40 Stimmberechtigte – 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Ergebnis: Alle zur Wahlstehenden werden in den Jugendausschuss gewählt.

8.1.6 Sportobmann/-frau (für 1 Jahr restliche Amtszeit)

SB schlägt Elisa Frischbier (EF) vor. EF bestätigt, dass sie zur Wahl bereitsteht und stellt sich in diesem Zuge kurz vor. EF reitet selbst seit 7 Jahren Turniere. Sie möchte auf die Bedürfnisse der Amateur-Reiter besonders eingehen und sich für den Sport allgemein engagieren. Es stellen sich keine weiteren Kandidaten zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt geheim.

Abstimmung: 40 Stimmberechtigte – 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Ergebnis: EF wird zur Sportobfrau gewählt.

8.1.7 Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin und eines Ersatzprüfers/einer Ersatzprüferin (für regulär 2 Jahre)

Kirsten Laves (KL) wird als Kassenprüferin vorgeschlagen. JL bestätigt, dass sie zur Verfügung steht. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

Abstimmung: 40 Stimmberechtigte – 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnis: KL ist Kassenprüferin.

Für den Ersatzkassenprüfer schlägt MB Thomas Guthardt (TG) vor. Dieser bestätigt, dass er zur Wahl zur Verfügung steht.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Abstimmung: 40 Stimmberechtigte – 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnis: TG wird Ersatzkassenprüfer.

Damit sind alle angesetzten Wahlen durchgelaufen. SG bedankt für die Mitarbeit bei allen im Präsidium sowie für die neu hinzugekommenen.

9. Neue Anträge

9.1 Antrag zur Anpassung von „6.3 Bewertungskommission“ des Zuchtprogrammes der DQHA

Antragsteller: Zuchtleiterin/Zuchtausschuss

RH erklärt kurz die Sachlage des Antrags und weist daraufhin, dass im Rahmen des Züchterforums noch eine Korrektur des Wordings „Personen“ angeregt wurde. Absatz 6.3 soll damit die Bezeichnung „anerkannter Zuchtrichter eines Westernverbandes“ führen und nicht „Personen“ bzw. „Mitglieder“. So kann im Krankheitsfall flexibler Ersatz für ausfallende Zuchtrichter gefunden werden.

14.27 verlassen NK und SK die Sitzung und geben ihre Wahlkarten ab. Damit sind noch 38 stimmberechtigte Leute im Raum. Davon sind 25 stimmberechtigte Züchter. Die Abstimmungen erfolgten per Handzeichen.

Abstimmung: 25 Stimmberechtigte – 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Ergebnis: dem Antrag wurde zugestimmt

9.2 Antrag auf Ergänzung des §21 der „Ordnung zur Durchführung der SSA, Futurity, Maturity und den Regionenfuturities“ (alter Antrag Dr. Julia Rasche 10.1.9 zur MV 2022)

Antragssteller: Sportausschuss/ Sportobfrau Sarah Barre

Abstimmung: 25 Stimmberechtigte – 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnis: dem Antrag wurde zugestimmt

9.3 Antrag auf Streichung des §12 (5) der „Ordnung zur Durchführung der SSA, Futurity, Maturity und Regionenfuturities“

SB erklärt den Rahmen des Antrags: Pferde, die auf dem AQHA Papier „excessive white“ haben, dürfen bei der AQHA nicht in Halter Klassen starten, bei der DQHA im Rahmen der Futurity schon.

Nachfrage von JL, ob das Durchführen der DQHA Klassen mit „excessive white“-Pferden zu politischen Problemen mit der AQHA führen würde oder nicht. SG sagt, dass dies nicht der Fall sein wird, allerdings die AQHA Directors nicht viel von Pferden mit zu viel weiß halten.

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

SB stellt noch einmal klar, dass es bei dem Antrag darum geht, ob man das Regelwerk der DQHA Futurity an die AQHA anpasst oder nicht. Grundsätzlich kann die DQHA ihre Futurity führen, wie sie es will. Es geht nicht um die Richtung reiner AQHA Klassen.

Abstimmung: 25 Stimmberechtigte – 1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen, 13 Enthaltungen

Ergebnis: der Antrag wird abgelehnt, die Regelwerke werden nicht synchronisiert.

10. Zurückgestellte Anträge der Mitgliederversammlung 2022

10.1 betreffend DQHA Satzung Teil B

10.1.1 Antrag auf Umformulierung in Teil B der Satzung, Züchterische Grundbestimmungen, Grundlagen, Absatz 3: Übernahme der FN Bestimmungen

ursprüngliche Antragstellerin: Irene Heger

SG betont, dass die Sachlage, die zum Antrag geführt hat, gar nicht mehr gewährleistet ist. Er bietet dahingehend an, dass bei der kommenden JHV 2024 die FN Zahlen, d.h. das, was die DQHA an die FN meldet, aufgearbeitet und vorgestellt werden können.

Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmung: 25 Stimmberechtigte – 1 Ja-Stimme, 23 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Ergebnis: der Antrag wird abgelehnt.

10.2 Anträge zu SSA/ Futurity/ Maturity und entsprechenden Regelwerken

10.2.1 Antrag auf Gestaltung der Möglichkeit in der Stallion Service Auction, neben der Hengstnominierung auch Fohlen/Jungpferde einzuzahlen (nach Vorbild PHCG)

AntragstellerIn: Miriam-Niemeyer Krause (2020), Ekkehard Wittelsbuerger

Abstimmung: 24 Stimmberechtigte – 22 Ja-Stimme, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ergebnis: der Antrag wird angenommen.

Das Präsidium bzw. Futurity Beauftragte erhält den Auftrag, ein Konzept zur Öffnung der SSA bis 2024 zu entwickeln, in dem die Rahmenbedingungen und Regeln konkretisiert und zur Abstimmung gestellt werden können.

10.2.2 Antrag die Zwangsmitgliedschaft ausländischer Hengsthalter zu streichen

Antragstellerin: Miriam-Niemeyer Krause (2020)

Diskussion um „Zwangsmitgliedschaft“ entsteht. Günter Fischer (GF) findet dies einen schwierigen Begriff, da niemand gezwungen ist, Teil der DQHA zu sein. Wer deren Zuchtförderprogramm jedoch nutzen will, sollte auch Mitglied sein.

SG weist darauf hin, dass die US-Hengste aufgrund ihres Status im Drittland bereits seit Oktober 2022 ins DQHA Zuchtbuch eingetragen werden können, was durch das LFL bewilligt wurde.

Abstimmung: 24 Stimmberechtigte – 2 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

Ergebnis: der Antrag wird abgelehnt.

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

10.2.3 Antrag zur Bildung einer Arbeitsgruppe zur Prüfung der Auswirkungen der Verordnung „Tierschutz im Pferdesport“ des BMEL vom Juli 2020 auf das Futurity-Programm

Antragstellerin: Dr. Julia Rasche

KH erklärt noch einmal kurz: Es geht um die Thematik einer Empfehlung des BMEL, dass Pferde unter 30 Monaten nicht trainiert werden dürfen, sondern nur gewöhnt werden dürfen an bestimmte Dinge. Dies betrifft letztlich die Halter und In-Hand-Klassen sowie die Longe Line im Westernsport. Es geht im Antrag darum, eine Task Force/Arbeitsgruppe zu gründen, die sich mit dem Tierschutzthema sowie der Umsetzung im Sport beschäftigt. KH betont, dass das Thema Tierschutz wichtig ist.

Abstimmung: 24 Stimmberechtigte – 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnis: der Antrag wird angenommen. Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

10.2.4 Antrag auf Streichung der 2YO Longe Line in §10

Antragstellerin: Sandra Görtz

SG weist darauf hin, dass es aktuell keine staatlich/gesetzliche Pflicht/Regelung gibt, die ein Verbot der Klassen (2YO Longe Line sowie 2YO Trail in Hand) verpflichtend macht.

ND weist in der Diskussion darauf hin, dass es Studien gibt, die das Training junger Pferde in gewissem, gesunderhaltendem Maße befürworten.

Abstimmung: 24 Stimmberechtigte – 0 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen

Ergebnis: der Antrag wird abgelehnt.

10.2.5 Antrag auf Streichung der 2YO Trail in Hand in §10

Antragstellerin: Sandra Görtz

Abstimmung: 24 Stimmberechtigte – 0 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen

Ergebnis: der Antrag wird abgelehnt.

10.2.6 Folgenabschätzung SSA

Antragsteller: Ekkehard Wittelsbuerger

Abstimmung: 24 Stimmberechtigte – 0 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Ergebnis: der Antrag wird abgelehnt.

KH bietet an, die Folgenabschätzung (allgemein) für die SSA zu übernehmen und hierfür Statistiken/Zahlen für die kommende Mitgliederversammlung 2024 aufzubereiten.

SG bedankt sich bei JL für die Wahlleitung und Moderation der Abstimmungen. Damit sind alle Anträge der Tagesordnung abgestimmt worden.

11. Verschiedenes

David Meuser (DM) übermittelt den Wunsch einiger NRW Mitglieder, ein Vereinsausschlussverfahren gegen Ekkehard Wittelsbürger zu initiieren, da sein Verhalten gegenüber der DQHA bzw. seine Arbeit über die DQHA schädigend für den Verein ist. SG lässt über die Eröffnung des Disziplinar & Ausschlussverfahrens von Ekkehard

Protokoll der DQHA Mitgliederversammlung 2023

Sonntag, 26. März 2023 ab 10.00 Uhr – Präsenzveranstaltung

Wittelsbürger abstimmen.

Abstimmung: 35 Stimmberechtigte – 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Ergebnis: das Präsidium wird bezüglich der Causa Wittelsbürger die Möglichkeit prüfen, ein Ausschlussverfahren in die Wege zu leiten.

SL stellt eine Nachfrage bezüglich des Termins der Süd Futurity.

SBa erläutert in diesem Zusammenhang die schwierige Aufarbeitung der Süd Futurity 2022, in der klar wurde, dass die Süd Futurity ein starkes Minus eingefahren hat. Es gibt undurchsichtige Kontobestände, die das Präsidium auf mehrfache Nachfragen und nur mit viel Mühe so rekonstruieren kann, dass sich die tatsächliche Sachlage erschließt.

SG betont dennoch, dass die Süd Futurity stattfinden soll und diesbezüglich weiter Gespräche laufen, wo und in welchem Rahmen die Futurity laufen kann. Die Anlage in Thierhaupten bleibt für 2023 eine Option wie gedacht.

ND weist auf seinen mündlichen Antrag hin, einen externen Wirtschaftsprüfer rückwirkend von 2022 - 2017 zu fordern. Er besteht darauf, dass der Antrag Bestand hat.

SG erwidert, dass es keinen schriftlichen Antrag gibt und damit schon keine Pflichtverletzung seitens des Präsidiums nach 2022 besteht. Zudem weist er darauf hin, dass die DQHA ihrer Sorgfaltspflicht bezüglich der finanziellen Aufarbeitung nachgekommen ist und die Probleme gelöst sind. Daher sieht das Präsidium keine Veranlassung, ob die Buchhaltung durch einen externen Wirtschaftsprüfer geprüft werden muss.

ND fordert eine Abstimmung über die Frage, ob ein externer Wirtschaftsprüfer bestellt wird.

SG stellt dar, dass das Präsidium der Anfrage von ND aus 2022 nachgekommen ist. Gemäß genehmigtem Protokoll 2022 sollte eroriert werden, ob eine externe Wirtschaftsprüfung nötig sei. SG betont nochmals, dass das Präsidium genau dies abgewogen hat und zu dem Schluss kam, aus den oben genannten Gründen, dass keine externe Kassenprüfung nötig sei. Deshalb gibt es auch keine Abstimmung mehr über diese Frage.

Stephan Göb bedankt sich zuletzt bei allen Beteiligten und verabschiedet die anwesenden DQHA Mitglieder um 15.49 Uhr.

Aschaffenburg, 12.04.2023

Stephan Göb
DQHA Präsident

Ann-Kathrin Burkl
Protokollführende